Tilemann, Heinrich

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	18. Juni 1877
Sterbedatum:	22. März 1956
Alternative Namen:	Tilemann, Heinrich Johannes Cornelius
Geburtsort:	Norden (Ostfriesland)
Sterbeort:	Oldenburg (Oldb)
Wirkorte:	Loccum <Rehburg-Loccum>; Oldenburg (Oldb)
Tätigkeit:	Theologe, ev.; Oberkirchenratspräsident
Akademischer Grad:	Dr. phil.; Dr. theol h.c.

Biographische Anmerkungen

Von 1895 bis 1899 Studium der Theologie in Erlangen, Leipzig, Berlin und Göttingen; 1899 absolvierte er das erste theologische Examen, 1903 das zweite theologische Examen in Hannover; er war zunächst als Prinzenerzieher der Söhne des Fürsten Georg zu Schaumburg-Lippe tätig; nach seiner Ordination in Hildesheim 1905 wurde er Pfarrkollaborator an der Marktkirche zu Hannover; 1906 wechselte er als Pfarrkollaborator zu St. Jacobi in Göttingen; anschließend wurde er zum zweiten Hof- und Schloßprediger und Konsistorialassessor in Hannover ernannt; 1912 wurde er zum Studiendirektor im Kloster Loccum berufen, wo er das Predigerseminar leitete; 1916 folgte die Ernennung zum ersten geistlichen Mitglied des Oberkirchenrates und zum ersten Hofprediger im Großherzogtum Oldenburg; 1920 folgte die Wahl zum Präsidenten des Oberkirchenrates der Evangelischen Kirche Oldenburg; er bekleidete dieses Amt bis 1934; 1924 wurde Tilemann von der Theologischen Fakultät der Universität Göttingen die Ehrendoktorwürde verliehen; nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten legte er sein Amt 1934 nieder, da er von der Landeskirche nicht mehr den gewünschten Rückhalt erfuhr; zur Zeit des Zweiten Weltkriegs stellte sich Tilemann für Vertretungsstellen in den Pfarrämtern der Stadt Oldenburg zur Verfügung und erhielt seine vorherige Stelle nach dem Krieg nicht zurück; 1947 wurde Tilemann in den Ruhestand versetzt; er engagierte sich daraufhin im Schulausschuss des Stadtrates von Oldenburg und gehörte zu den Gründern der Oldenburger Universitätswochen; Personalakte im Niedersächsischen Landesarchiv in Oldenburg: NLA OL Best. 134 PA Nr. 434

Biographische Quellen

BHGLO (1992), S. 753-755

Weitere Quellen

- (https://bibliothek.ostfriesischelandschaft.de/wp-content/uploads/sites/3/dateiarchiv/2716/Tilemann-Heinrich.pdf)
- (https://www.deutsche-biographie.de/pnd117382248.html)
- (https://www.arcinsys.niedersachsen.de/arcinsys/detailAction?detailid=v524118)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 117382248

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 03.01.2025